



PRÜFUNGSORDNUNG
SYSTEMAUDITOR FÜR
LEBENSMITTELSICHERHEIT
(IFS, BRC, ISO 22000)

Dokument	TRG_RD_032
Ausgabe	01
Erstellt	01.08.2009
Freigabe	U. Gabriel
Verteiler	TRG
Seite	1 von 2

1. Ziel der Prüfung

Durch die erfolgreiche Absolvierung dieser Prüfung kann der Teilnehmer den Nachweis erbringen, dass er die nötige Qualifikation zur Durchführung von 1st, 2nd party-Audits zu Systemen der Lebensmittelsicherheit besitzt. Zusätzlich sind die Empfehlungen in ISO 19011 Abschnitt 7 hinsichtlich der notwendigen Auditerfahrung zu beachten.

2. Zulassungsvoraussetzungen

Der Teilnehmer verfügt idealer Weise über mindestens 2 Jahre Berufserfahrung und kann ein Jahr Erfahrung mit qualitätsrelevanten Tätigkeiten in der Ernährungs- bzw. Lebensmittelindustrie nachweisen. Die Teilnehmer sollten QM-Systeme zur Lebensmittelsicherheit bereits sehr gut kennen.

3. Anmeldung zur Prüfung

Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt zusammen mit der Anmeldung zum Seminar QM9(3). Die Prüfungsgebühr ist ergänzend zum Seminarpreis gesondert ausgewiesen. Der Teilnehmer kann bis zum letzten Tag der jeweiligen Seminarveranstaltung entscheiden, ob er die Prüfung im Anschluss an das Seminar oder zu einem späteren Termin absolvieren möchte.

4. Prüfungskomplexe

Die Prüfung besteht aus zwei Teilen:

Teil 1 ergibt 10 Punkte

Er umfasst Fragen, bei denen Sie bei der Antwort, die Sie als die richtige erachten, entweder den Buchstaben (a, b, c, d oder e) einkreisen oder die Nummer des Abschnittes von ISO 22000 angeben müssen. Sie dürfen nur eine Antwort auf jede Frage geben und die Antworten dürfen nicht geändert werden.

Teil 2 ergibt 20 Punkte

Er umfasst Fragen, die eine kurze schriftliche Antwort an der dafür vorgesehenen Stelle erfordern.

Teil 3 ergibt 20 Punkte

Er umfasst zwei zu bewertende Situationen, für die gegebenenfalls ein Abweichungsbericht (NCR) entsprechend IFS, ISO 2000 oder BRC erforderlich sein kann.

5. Prüfungsdauer

Die Dauer der Prüfung beträgt insgesamt 60 Minuten:

6. Hilfsmittel

Für die Prüfung sind alle im vorbereitenden Lehrgang verteilten Hilfsmittel insbesondere die Schrift ISO 22000 zugelassen.

7. Rücktritt von einer Prüfung

Ein Prüfungsteilnehmer kann vor Beginn der Prüfung zurücktreten. In diesem Fall gilt die Prüfung als nicht unternommen. Bricht ein Teilnehmer die Prüfung nach Beginn ab, so gilt diese Prüfung als unternommen.

8. Bewertung der Prüfungsleistung

Die Prüfung gilt als bestanden, wenn insgesamt 50% der Maximalpunktzahl erreicht werden.

Die Ergebnisse der 3 Prüfungskomplexe werden zusammengezählt. Die Maximalpunktzahl beträgt 50 Punkte (1 Teil: 10 Punkte, zweiter Teil: 20 Punkte, dritter Teil: 20 Punkte).

9. Wiederholungen von Prüfungen

Eine nicht bestandene Prüfung kann an einem der nächsten durchgeführten Termine (innerhalb von 12 Montagen) wiederholt werden. Es ist das gesamte Verfahren der Prüfung zu durchlaufen. Es sind insgesamt 3 Wiederholungsprüfungen möglich.



**PRÜFUNGSORDNUNG
SYSTEMAUDITOR FÜR
LEBENSMITTELSICHERHEIT
(IFS, BRC, ISO 22000)**

Dokument	TRG_RD_032
Ausgabe	01
Erstellt	01.08.2009
Freigabe	U. Gabriel
Verteiler	TRG
Seite	2 von 2

10. Korrektur, Feststellung des Prüfungsergebnisses, Einsicht in die Prüfung

Die schriftliche Prüfung und die Ausarbeitungen werden von einem Prüfer bewertet.

Eine Zweitkorrektur erfolgt nicht. Auf eine Einsicht in die Prüfungsunterlagen besteht grundsätzlich kein Anspruch.

Auf besonderen Antrag erhält der Prüfungsteilnehmer, der die Prüfung nicht bestanden hat, Einsicht in seine Prüfungsunterlagen in einer der Geschäftsstellen der Bureau Veritas. Der Antrag ist schriftlich an die Ressortleitung Training zu richten. Der Antrag ist zu begründen.

Die Benachrichtigung der Prüfungsteilnehmer über ihr Prüfungsergebnis erfolgt spätestens acht Wochen nach der Prüfung durch die Ressortleitung Training. Die erreichte Punktezahl wird nicht mitgeteilt. Hat ein Teilnehmer nicht bestanden, so erhält er eine kurzgefasste Auswertung über seine Prüfungsleistungen.

11. Zertifikat

Bei bestandener Prüfung erhalten Sie das aktuelle Bureau Veritas Zertifikat „Systemauditor für Lebensmittelsicherheit (IFS, BRC, ISO 22000“. Das Zertifikat ist drei Jahre ab Ausstellungsdatum gültig.

12. Rezertifizierung

Die Verlängerung des Zertifikates ist an folgende Voraussetzungen gebunden:

Schulungsnachweis

Der Zertifikatsinhaber muss in den letzten drei Jahren an mindestens einer 1-tägigen Schulung teilgenommen haben, in der aktuelle Themen zur relevanten Norm und zu Managementwerkzeugen behandelt wurden.

Auditerfahrung (Auditpraxis)

Der Zertifikatsinhaber muss durch schriftlichen Nachweis des Audit-Auftraggebers oder Arbeitgebers nachweisen, dass er in den zurückliegenden 3 Jahren seine Fähigkeit des Auditierens durch regelmäßige Teilnahme an Audits aufrechterhalten hat. Er muss in den letzten Jahren mindestens 3 Audits mit insgesamt 5 Audittagen vor Ort durchgeführt haben.

Verhaltenskodex

Durch Unterschrift auf dem Antragsformular für die Rezertifizierung wird der Verhaltenskodex von Bureau Veritas anerkannt.

13. Inkrafttreten der Prüfungsordnung

Diese Prüfungsordnung tritt zum 1. August 2009 in Kraft.